



Eigenerklärung der destination.one GmbH zur DSGVO-Konformität und sicheren Verarbeitung der Daten in der angebotenen Lösung

Stand: Oktober 2025

Zweck und Geltungsbereich

Diese Eigenerklärung erläutert die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten bei der unternehmensinternen Nutzung der one.intelligence platform. Besonderer Fokus liegt auf der Einhaltung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der sicheren Verarbeitung aller anfallenden Daten.

DSGVO-Konformität

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Grundsätzen der DSGVO:

Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz	Jeder Verarbeitungsvorgang erfolgt auf einer klaren rechtlichen Grundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Betroffene Mitarbeitende werden transparent informiert.
Zweckbindung	Daten werden ausschließlich zur internen Nutzung, Prozessoptimierung und IT-Sicherheit innerhalb des Unternehmens verarbeitet.
Datenminimierung und Speicherbegrenzung	Es werden nur solche Daten erhoben, die für interne Abläufe notwendig sind. Die Speicherdauer beträgt maximal 14 Tage, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Danach erfolgt eine automatische Löschung.
Integrität und Vertraulichkeit	Die Sicherheit der Verarbeitung ist jederzeit durch technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet (z. B. Verschlüsselung, Zugangskontrollen und Backups).
Betroffenenrechte	Mitarbeitende können ihre gesetzlichen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit jederzeit gegenüber der Datenverarbeiterin geltend machen (Art. 15–20 DSGVO).

Rollen und Verantwortlichkeiten

Verantwortliche	Die Auftraggeberin gemeinsam mit der destination.one GmbH als Anbieterin der Plattform.
Datenschutzbeauftragte bei der Auftragnehmerin:	Bärbel Rolfes, HEC GmbH E-Mail: datenschutz@neusta.de

Datenverarbeitung

Datenübertragung	Der Datentransfer erfolgt ausschließlich verschlüsselt via SSL/TLS, um eine unbefugte Kenntnisnahme durch Dritte zu verhindern.
Serverstandort	Alle Daten werden ausschließlich auf Servern in Europa (Microsoft Azure / Region Europe) gespeichert. Es findet keine Datenübermittlung in Drittländer statt.
Zugriffskontrolle	Zugriff auf personenbezogene Daten haben nur ausdrücklich im Bedarfsfall die Administratoren der destination.one GmbH im Rahmen von Wartung und Support.
Backups und Verfügbarkeit	Wir setzen auf RAID-Systeme, welche mehrmals täglich Snapshots erstellen, die täglich, wöchentlich und monatlich gebackupt (innerhalb und ausserhalb von Azure) werden, so dass im Falle eines Ausfalls von Azure die Backups vorhanden sind. Dies sorgt für eine hohe Ausfallsicherheit und minimiert das Risiko von Datenverlusten.
Monitoring und Updates	Die Systeme werden permanent überwacht (z. B. Bandbreite, Arbeitsspeicher, Festplattenspeicher, CPU-Auslastung, GPU-Auslastung) inkl. Monitoring und Benachrichtigung an unser Admin-Team. Die verwendete Software wird regelmäßig auf dem aktuellen Stand gehalten, um Sicherheitslücken zu vermeiden.

Datenübertragung	Der Datentransfer erfolgt ausschließlich verschlüsselt via SSL/TLS, um eine unbefugte Kenntnisnahme durch Dritte zu verhindern.
Empfänger und Auftragsverarbeitung	Die Verarbeitung erfolgt grundsätzlich intern. Zugriff durch Dritte (z. B. Subunternehmer der destination.one GmbH) ist durch Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO streng geregelt und findet nur bei technischer Erforderlichkeit statt.
Übermittlung an Drittländer	Es erfolgt keine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer.

Rechte der Betroffenen

Mitarbeitende können sämtliche ihrer Rechte nach Art. 15–21 DSGVO jederzeit gegenüber der Auftragnehmerin geltend machen. Beschwerden können bei einer Aufsichtsbehörde eingereicht werden.